



naturnah . stadtnah

Gemeindenachrichten

Nr. 2/2019



Einladung zur Eröffnung des Feuerwehrhaus-Zubaus Sonntag, 23. Juni 2019

Programm

- 8:50 h** | **Abmarsch des Festzuges** vom Parkplatz „Zum guten Gewissen“ zum Feuerwehrhaus
- 9:00 h** | **Begrüßung und Festakt** mit Ansprachen der Ehrengäste und Segnung des Zubaus
- 9:40 h** | **Festmesse** am Ortsplatz
- 10:40 h** | **Frühstücken** mit der Musikkapelle Pöstlingberg-Lichtenberg

Inhaltsverzeichnis

| | |
|------------------------------------|----------------|
| Bürgermeistereditorial | 2 - 3 |
| GemeindeApp Gem2Go | 3 |
| Amtliches/Infos | 4 - 11 |
| Gemeinderatssitzung | 4, 5 |
| Feuerwehreinsätze - Neuregelung | 7 |
| Ehrungen | 8, 9 |
| Impressum | 10 |
| Topothek - Online Archiv | 11 |
| Gesundheit/Soziales | 12 - 13 |
| Aktiv gegen Demenz | 13 |
| Schule/Kinder/Bildung | 14 |
| Termine | 15, 16 |

Gemeinde Lichtenberg
4040 Am Ortsplatz 1
T: 07239/6708
www.lichtenberg.ooe.gv.at
gemeinde@lichtenberg.ooe.gv.at



Foto: Franz Linschinger

Neuigkeiten direkt aus dem



Foto: AdobeStock/blende11.photo

Sprechtage

Meine Sprechtage im Gemeindeamt:
 Dienstag: 16:00 bis 18:00 Uhr
 Donnerstag: 8:00 bis 10:00 Uhr

Sie erreichen mich telefonisch unter:
 Mobil: 0676/84 72 39 211
 Tel.: 07239/6708-211

E-Mail:
 daniela.durstberger@lichtenberg.ooe.gv.at

Öffnungszeiten Gemeindeamt

Parteienverkehr:

| | |
|-------------|--|
| Montag: | 07:00 - 12:00 Uhr |
| Dienstag: | 07:00 - 12:00 Uhr 13:00 - 18:00 Uhr |
| Mittwoch: | 07:00 - 12:00 Uhr |
| Donnerstag: | 07:00 - 12:00 Uhr 14:00 - 16:00 Uhr*) |
| Freitag: | 07:00 - 12:00 Uhr |

*) nach telefonischer Vereinbarung

Amtszeiten:

| | |
|-------------|-------------------|
| Mo - Fr: | 07:00 - 12:00 Uhr |
| Montag: | 13:00 - 16:00 Uhr |
| Dienstag: | 13:00 - 18:00 Uhr |
| Donnerstag: | 13:00 - 16:00 Uhr |

Glyphosatfreie Gemeinde

In der letzten Gemeinderatssitzung bekannte sich die Gemeinde Lichtenberg einstimmig zur „glyphosatfreien Gemeinde“, was mich persönlich sehr freut. Bereits im vergangenen Jahr wurde seitens der Gemeinde eine Kehrmaschine mit einem Unkrautbesen angeschafft, um dem ungewünschten Bewuchs ohne Spritzmittel Herr zu werden. Für die Zukunft wird weiters der Ankauf eines Heißwassergerätes in der Region Urfahr-West (u.we) zur gemeindeübergreifenden Nutzung angestrebt. Nicht unerwähnt sollte aber bleiben, dass die Gemeinde Lichtenberg auch in den vergangenen Jahren nur minimalst Unkrautvernichtungsmittel eingesetzt hat.

Offizielle Eröffnung des Feuerwehrhaus-Zubaus

Es erfüllt mich mit Freude und Dankbarkeit, dass wir am 23. Juni den Zubau des Feuerwehrhauses offiziell eröffnen und einweihen dürfen. Im Frühjahr 2018 war der Start für dieses Bauprojekt. Eine ursprünglich angedachte Containervarian-

te führte letztendlich zu einer tollen, zukunftsfähigen Gesamtlösung. Die Freiwillige Feuerwehr Lichtenberg hat vorab den Bedarf einer zeitgemäßen Situation im Feuerwehrhaus bei der Gemeinde angemeldet – insbesondere im Hinblick auf den Umkleidebereich (auch für Frauen), die Lagerräumlichkeiten und Lüftung. Inzwischen wurde der Feuerwehrhauszubau erfolgreich mit einem Kostenvolumen von 650.000 € realisiert.

Die ambitionierte Zeitschiene von der Idee bis zur Realisierung kann sich sehen lassen! Auch das neue Erscheinungsbild der FF Lichtenberg ist gelungen.

Viele Fäden mussten auch beim Land OÖ gezogen werden – dafür bedanke ich mich bei Amtsleiter Franz Silber für die vorbildliche Abwicklung mit den zuständigen Abteilungen, wodurch es zu keinen Verzögerungen kam. Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle auch für die hervorragende Abstimmung betreffend Raumerfordernis mit den Verantwortlichen der Feuerwehr Lichtenberg, allen voran bei Kommandant a. D. Rudolf Radler, der

Bürgermeisterbüro

den gesamten Zu- und Umbau mitgetragen und mitbegleitet hat. Ein weiteres Dankeschön meinerseits ergeht an das Landesfeuerwehrkommando, an die Sektion Tennis des Sportvereines Lichtenberg unter Obmann Roland Ilk, der von Anfang an die Idee des Zubaus äußerst positiv mitgetragen hat.

Ich bin überzeugt, dass dieser Zubau ein tolles und zeitgemäßes Projekt für die Freiwillige Feuerwehr Lichtenberg geworden ist – wenn gleich es meist eine Herausforderung darstellt, alle ins Boot zu holen, wenn es um die Umsetzung neuer Ideen und Vorhaben geht.

Am **Sonntag, 23. Juni**, wird also der FF-Haus-Zubau seiner offiziellen Bestimmung übergeben. Nehmen Sie sich Zeit für eine Besichtigung!

Jugendumfrage - active.fit.healthy

Im Dezember 2018 startete im Rahmen der Gesunden Gemeinde eine Online Umfrage unter Jugendlichen der Altersgruppen 12-14, 15-18 und über 18 Jahre. Diese Enquete hatte zum Ziel, die Interessensschwerpunkte der Jugendlichen aus folgenden Bereichen herauszufinden:

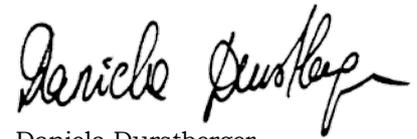
- Beauty & More,
- Schnelle Küche für pffiffige Leute,
- Modern world needs modern technology,
- Sports for Fun,
- Fitness & Good Shape,
- Fit for Life

Ich bedanke mich bei allen Teilnehmern ganz herzlich für ihr Vo-

ting. Aus diesem Ergebnis heraus erstellt die Gemeinde Lichtenberg heuer erstmalig ein „Sommerferienprogramm für Jugendliche“, das insbesondere Workshops zu den geäußerten Interessensfeldern bieten wird. Ich hoffe auf einen großen Zuspruch des geplanten Veranstaltungsangebotes bei der Jugend!

Der Programm-Flyer wird auf der Gemeindeforum veröffentlicht sowie auf meinem Facebook-Account gepostet.

Ihre Bürgermeisterin



Daniela Durstberger

Gem2Go - die Gemeindeapp für Ihr Smartphone

Nutzen Sie schon die Gemeindeapp Gem2Go? Falls nein, dann zögern Sie nicht länger und holen Sie sich jetzt alle Infos rund um die Gemeinde Lichtenberg direkt auf Ihr Mobiltelefon.

Und so einfach geht's:

Suchen Sie im App Store (iOS) oder auf Google Play (Android) nach der Gem2Go-App und laden Sie diese kostenlos herunter. Alternativ können Sie Gem2Go auch unter <http://gem2go.at/getapp> (siehe auch QR-Code nebenan) downloaden.

Die Gem2Go-App beinhaltet viele wertvolle Services wie beispielsweise: Veranstaltungstermine, aktuelle Gemeindeforumnachrichten, Gemeindeforumeinrichtungen, Müllabfuhrkalender mit Straßenauswahl u. v. m.

Außerdem können Sie mit einem Klick mit den jeweiligen Ansprechpartnern



Foto: Günther Achleitner – EIKONAS Fotografie

der Gemeinde Kontakt aufnehmen. Auch eine Übermittlung von Bildern ist über die App möglich! Mit Gem2Go behalten Sie vollen Überblick über Ihre Termine (z.B. Veranstaltungskalender). Damit Sie auch nie wieder einen wichtigen Termin verpassen, sendet Ihnen die App auf Wunsch so ge-

nannte „Push“-Erinnerungen zu Veranstaltungen, Müllabfuhrterminen und Neuigkeiten in der Gemeinde. Weitere Vorteile bieten schließlich noch der QR-Code-Reader, die Geo-Referenzierung oder eine qualitative Suchfunktion über den gesamten Inhalt der Gemeindeforuminformation.

Gemeinderatssitzung vom 14. Mai

Änderung der Wasser- und Kanalgebührenordnung

Nachdem die Wasser- und Kanalgebühren zuletzt drei Jahre unverändert geblieben waren, beschloss der Gemeinderat nun wieder eine indexbedingte Anpassung.

Im Bereich der Wassergebühren kommt es zu einer generellen Erhöhung der Anschluss- und Bezugsgebühr von jeweils 2,8 % (entspricht 50 % des Index). Für den durchschnittlichen Haushalt mit einem Verbrauch von 150 m³/Jahr bedeutet dies eine jährliche Mehrbelastung von 8,33 € (Anstieg der Bezugsgebühr: 6,- €; Erhöhung der Grundgebühr: 2,33 €).

Bei den Kanalgebühren werden die Anschluss- und Benützungsgeld nach Wasserverbrauch um jeweils 5,61 % (= Index) angehoben. Im Gegenzug wird die zweite Komponente der Kanal-Benützungsgeld auf Grundlage der Wohnnutzfläche von 1,20 €/m² auf 1,- €/m² reduziert. Dies hat eine Senkung der Mindestbenützungsgeld von 292,20 € auf 281,80 € zur Folge. Der Durchschnittshaushalt mit einer Fläche von 150 m² und einem Wasserverbrauch im Ausmaß von 150 m³ wird dadurch um 6,- € entlastet.

Die vom Gemeinderat genehmigten Verordnungsentwürfe treten jeweils mit 1. Oktober 2019 in Wirksamkeit.

Siehe Gebührenübersicht nebenan (S. 5)

Bericht über die Prüfungsausschusssitzung

Ende April fand eine Prüfungsausschusssitzung statt, bei der eine Belegprüfung (Zeitraum: November 2018 – April 2019) sowie eine Kasensprüfung vorgenommen wurde. Diese Prüfungstätigkeit ergab keine Beanstandungen.

Des Weiteren wurden die Steuer- und Abgabenrückstände kontrolliert. Dabei wurde festgehalten, dass die Abgabepflicht in überwiegendem Maße termingerecht erfüllt wird. Bei zwei Abgabeschuldnern allerdings wurde die Empfehlung abgegeben, die nächsten rechtlichen Schritte einzuleiten.

Übernahme des Cafés im Gemeindezentrum - Abschluss eines neuen Mietvertrages

Michael Kepplinger und Mathias Tausch sind die Inhaber der Good Friends Gastro GmbH, welche seit Mai das Café im Gemeindezentrum als Nachfolge der Steinberger Gastro OG betreibt. Auf Ersuchen der neuen Betriebsführer fasste der Gemeinderat Beschluss über einen neuen Mietvertrag, der eine Fix-Miete in Höhe von netto 1.141,24 € zuzügl. Betriebskosten sowie eine 10-jährige Laufzeit vorsieht.

Straßenbauarbeiten 2019

Beim diesjährigen Straßenbauprogramm liegt der Fokus auf folgenden Straßenprojekten:

- Kindergartenstraße (Neugestaltung alter Gemeindeparkplatz)
- Derflerstraße (Feinbelag und punktuelle Sanierung)
- Zufahrt Moar-Resl
- Sanierung von div. Schadstellen (z. B. Zehentweg, Gewerbezeile, Libenauerstraße)
- Gehsteig Lewog

Die Vergabe der Erd-, Baumeister-, Oberbau-, Decken- und Nebenarbeiten für diese Straßenbauarbeiten erfolgte an die Held & Francke Baugesellschaft m.b.H. aus Linz mit einem Auftragswert in Höhe von knapp 170.000 € (inkl. MWSt).

Flächenwidmungsplanänderung

Genehmigt wurde die Änderung der Flächenwidmung beim Lagerhaus Neulichtenberg von „Bauland Gemischtes Baugebiet“ in „Geschäftsbaugebiet“ und in „Eingeschränktes Gemischtes Baugebiet“ sowie die Änderung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes Nr. 2 („Mischfunktion“ auf „Handelsfunktion“).

Bebauungsplanänderung

Um die Errichtung einer Wohnanlage zu ermöglichen, wurde die Änderung Nr. 2 des Bebauungsplanes Nr. 24 „Kastnerstraße“ befürwortet.

Öffentliches Gut

Die Übernahme des Pflixederweges und der fußläufigen Verbindung zwischen Pflixederweg und Altlichtenbergsstraße in das Öffentliche Gut wurde beschlossen.

Glyphosatfreie Gemeinde

Glyphosat ist in vielen Unkrautvernichtungsmitteln (Herbiziden) enthalten und steht im Verdacht, umweltgefährdend und wahrscheinlich krebserregend für Menschen zu sein. Immer mehr Kommunen ergreifen die Initiative und erklären sich selbst für „pestizidfrei“. Diesen Vorreitergemeinden hat sich nun auch die Gemeinde Lichtenberg mittels Gemeinderatsbeschluss – gemeinsam mit acht Umlandgemeinden – angeschlossen.

Kanalgebühren ab 1.10.2019

| jährliche Kanalbenützungsgebühr (inklusive 10 % MWSt) | € |
|---|-------------------------------|
| pro m ³ Wasserverbrauch | 3,03 (bisher: 2,87) |
| je m ² Bemessungsgrundlage | 1,00 (1,20) |

In Ermangelung eines Wasserzählers wird pro Einwohner mit Haupt- oder Nebenwohnsitz ein Jahresanfall von 35 m³ Wasser verrechnet. Als Stichtag für die Ermittlung der Einwohner wird der 10. Jänner des Jahres festgelegt.

| Mindestbenützungsgebühr (inklusive 10 % MWSt) | € |
|---|---------------|
| Grundgebühr für Gebäude bis zu 100 m ² Fläche und einem Wasserverbrauch von bis zu 60 m³ | |
| Gebühr nach Fläche (Berechnung: 100 m ² x 1,00 €/m ²) | 100,00 |
| Gebühr nach Wasserverbrauch (Berechnung: 60 m ³ x 3,03 €/m ³) | 181,80 |

| Kanalanschlussgebühr (inklusive 10 % MWSt) | € |
|--|---------------------------------------|
| je m ² Bemessungsgrundlage | 29,83 (bisher: 28,25) |
| Mindestanschlussgebühr | 3.877,90 (bisher: 3.672,50) |

Wassergebühren ab 1.10.2019

| Wasserbezugsgebühr (inklusive 10 % MWSt) | € |
|--|---|
| pro m ³ Bezugsmenge | 1,45 (bisher: 1,41/m ³) |
| für die Entnahme aus Hydranten | 3,90 (bisher: 3,79/m ³) |

Für die Beistellung der Wasserzählereinrichtung bis 3 m³/h Durchflussmenge samt der amtlichen Eichung und der Abdeckung der Festkosten wird eine jährliche Grundgebühr je Anschluss an die Ortswasserleitung berechnet. Diese beträgt für bebaute Grundstücke:

| | |
|--|-----------------------------------|
| für Wasserzähler mit einer Durchflussmenge bis zu 3 m ³ /h | 85,37 (bisher: 83,04) |
| für Wasserzähler mit einer Durchflussmenge von über 3 m ³ /h bis 20 m ³ /h | 358,61 (bisher: 348,84) |

| Wasserleitungsanschlussgebühr (inklusive 10 % MWSt) | € |
|---|---------------------------------------|
| je m ² der Bemessungsgrundlage | 23,09 (bisher: 22,46) |
| Mindestanschlussgebühr | 3.001,70 (bisher: 2.919,80) |

Gemeindeamt geschlossen



Grafik: AdobeStock/magele-picture

Wegen Betriebsausflug bleibt das Gemeindeamt Lichtenberg am

Mittwoch, 12. Juni 2019

geschlossen.

Stopp Plastik! Die u.we-Stofftasche schafft Abhilfe!



Foto: Privat

Vielseitig, leicht, praktisch – und eines der größten Umweltprobleme unserer Zeit: Plastik. Mehrere hundert Jahre dauert es, bis sich das Kunststoffmaterial zersetzt. Auf das gewohnte Plastiksackerl beim Einkauf zu verzichten, ist nicht immer einfach.

Nun soll mit dem Stofftascherl der Region Urfahr-West der Plastiktüte Konkurrenz gemacht werden. Ganz nach dem Motto: „Die Region Urfahr-West wird plastikfrei!“ Holen Sie sich eine der neuen **u.w.e-Stofftaschen** aus biofairer Produktion **ab sofort kostenlos** beim Lichtenberger **Monatsmarkt** oder direkt beim **Gemeindeamt Lichtenberg** in der Bürgerservicestelle.

Waldbrandschutzverordnung

Bitte beachten Sie, dass jegliches **Anzünden von Feuer sowie das Rauchen in allen Waldgebieten** des Bezirkes Urfahr-Umgebung bis Ende Oktober 2019 **verboten ist**.

Lichtenberg schreibt Geschichte

Wussten Sie, dass die meisten O.Ö.Gemeinden seit über 150 Jahre bestehen?

Die Wurzeln der Gemeinden reichen bis ins Mittelalter zurück. Den Grundherrschaften oblag die Einhebung des Zehent, die Vorschreibung von Robot, aber auch die niedere Gerichtsbarkeit, die öffentliche Sicherheit und verschiedene lokale Agenden.

Eigenartig mutet es an, dass für einzelne Häuser oft mehrere Grundherrschaften zuständig waren. 1771 unter Kaiserin Maria Theresia (1740–1780) wurde O.Ö. in „Werbbezirke“ gegliedert, die sich flächenmäßig weitgehend an die Pfarrgrenzen hielten. Bis dahin waren die Pfarren die einzigen im ganzen Land territorial organisierten Gemeinschaften. Sie erhielten besonderen Auftrieb durch die Reformation und die Bauernkriege, aber auch durch die sich im 18. Jhdt. ausbildende allgemeine Wehrpflicht. So wurden die sogenannten „Kommunikationsverzeichnisse“ der Pfarren für die Volkszählungen, aber auch für die Erfassung der Wehrpflichtigen verwendet.

Die Distriktskommissariate (Werbbezirke), die weitgehend diese Agenden übernahmen, erhielten aber auch in der Folge Aufgaben in polizei- und gerichtlicher Hinsicht übertragen. Zwecks einheitlicher Besteuerung schuf Kaiser Josef II. (1780–1790) die Katastralgemeinden. Im Zuge ihrer Einführung wurden auch die Pfarren erheblich verkleinert. Der Weg zur Kirche sollte für niemand länger als eine Stunde dauern. Dass es mancherorts – wie auch in Lichtenberg – darüber zu heftigen Reaktionen kommen konnte, war vorprogrammiert.

Die Revolution von 1848 brachte entscheidende Veränderungen. Nach Abschaffung der feudalen

Grundherrschaften musste auf den untersten Ebenen eine neue Verwaltungsstruktur aufgebaut werden. Es gab im Lande 14 Städte, 93 Märkte, 5968 Ortschaften, gut 1200 Katastralgemeinden und 407 Pfarren.

„Die Grundfeste des freien Staates ist die freie Gemeinde.“

Dieser Satz leitete das provisorische Gemeindegesetz von 1849 ein. Franz Graf Stadion, der Schöpfer des oberösterreichischen Gemeindegesetzes, nahm als Grundlage dafür die Katastralgemeinde, denn sie war ja als Steuergemeinde bereits amtlich orientiert. Zudem wollte man auch eine Trennung von Kirche und Staat, und damit auch die Zurückdrängung des Pfarreinflusses erreichen.

Und aus den „Untertanen“ wurden auf Grund dieses Gesetzes die „Bürger“. So wurden 1853 in OÖ. 14 Stadt-, 97 Markt- und 452 Ortsgemeinden gezählt. Auch Lichtenberg wurde dadurch von 1850 bis 1875 eine selbständige Ortsgemeinde, die dann aber der Gemeinde Pöstlingberg eingemeindet wurde. Bis 1900 wurde die Zahl der Ortsgemeinden auf 502 reduziert. In und nach dem ersten Weltkrieg folgten weitere Eingemeindungen. Dadurch wurde Lichtenberg 1919 wieder eine selbständige Ortsgemeinde.

Heute verzeichnet die amtliche Statistik in OÖ. 438 Gemeinden. Die Reform unserer Gemeindepolitik beschränkt sich heutzutage auf Stadt- und Markterhebungen (aktueller Stand: 32 Stadt- und 151 Marktgemeinden). Die Verleihung des Titels „Stadt- bzw. Marktgemeinde“ seitens der jeweiligen Landesregierung bewirkt jedoch keinerlei rechtliche Sonderstellung einer Gemeinde. Vielmehr erfüllt die Nominierung als Stadt- oder Marktgemeinde, welche eigens beantragt werden muss, einen repräsentativen Zweck.



Im Mittelalter genoss man mit verliehenen Stadt- und Marktrechten auch besondere Privilegien.

Beitrag: OSR Karl Unterbruner, postum

urban & trendy: Der ehemalige Gis-Sender-Mast als „Eye-Catcher“ für Linz



Foto: Melanie Wöss

Direkt an der Dametzstraße steht die Spitze des „Gis-Senders“. Der ehemalige Antennenmast der Sendeanlage von Lichtenberg wurde 2012 abgebaut und findet seit einiger Zeit als urbaner „Signal- bzw. Leuchtturm“ seine aktuelle Bestimmung. Mit seiner begehbaren Aussichtsplattform stellt er eine Verbindung zwischen dem noch jungen Stadtlabor der „kulturtankstelle“ (einem Kooperationsprojekt von Kunstuniversität Linz und OÖ Kulturquartier) und dem „Höhenausgang“ her.

Mach' deine Veranstaltung zum Green Event!



Zukünftig wird es noch einfacher, aus der eigenen Veranstaltung ein Green Event zu machen. Zusätzlich zu den Mehrwegbechern gibt es ab sofort nun auch drei gratis Mülltrennseln und insgesamt 300 Tassen zum Ausleihen im Regionalentwicklungsbüro Urfahr-West.

Tipp: Miete das Geschirrmobil vom Bezirksabfallverband und nutze die finanzielle Unterstützung des Landes OÖ durch eine Green Event Förderung. Bis zu 700,- € bekommen Vereine, wenn sie ihre Veranstaltungen nach den Klimakultur-Richtlinien ausrichten.

Nähere Infos gibt's im Regionalbüro Urfahr West bzw. beim Klimabündnis Oberösterreich (www.klimakultur.at)



ACHTUNG: Neuregelung bei Feuerwehreinsätzen!

Seit März 2019 gibt es bei der Freiwilligen Feuerwehr Lichtenberg ein neues Kommando. Der Wechsel in der Besetzung des Kommandos hat aber auch Änderungen hinsichtlich einiger Abläufe bei der FF-Lichtenberg zur Folge. Ab sofort sind nämlich kleinere Einsätze, die keinen unmittelbaren Notfall darstellen, beim Bürgerservice der Gemeinde Lichtenberg vorab anzumelden.

Von dieser neuen Regelung sind unter anderem folgende Dienstleistungen betroffen:

- Wassertransporte
- Wespennestentfernungen
- Kanalreinigungen

Die Gemeindemitarbeiter im Bürgerservice werden Ihr Anliegen aufnehmen und an die Freiwillige Feuerwehr Lichtenberg weiterleiten. Sie werden schließlich von der FF-Lichtenberg kontaktiert, um einen Termin hinsichtlich Ihres Anliegens zu vereinbaren.

Bürgerservice - Kontaktdaten:
gemeinde@lichtenberg.ooe.gv.at
 Tel.: 07239/6708

BEI NOTFÄLLEN VERSTÄNDIGEN
 SIE DIE FEUERWEHR UNTER DER
NOTRUFNUMMER 122.

Umwelt-Service-Tipp der kommunalen Abfallentsorger in OÖ

Waschmaschine „im Eimer“ - was tun?

Ihre Waschmaschine ist „im Eimer“ - das Wasser läuft aus, sie ächzt und kracht, pumpt nicht mehr ab, schleudert nur langsam oder die Elektronik spielt verrückt?

Nutzen Sie doch den Reparaturbonus! Für eine Reparatur gibt's vom Land OÖ eine Förderung. Je Haushalt und Kalenderjahr beträgt diese 50 % der förderungsfähigen Brutto-Reparaturkosten, maximal jedoch 100 €.

Nähere Informationen finden Sie unter www.reparaturfuehrer.at oder unter www.land-oberoesterreich.gv.at

Hilft jedoch alles nichts mehr, dann bringen Sie bitte die alte Waschmaschine ins nächste Altstoffsammelzentrum (ASZ). Die **Annahme im ASZ ist kostenlos!** Von dort werden die alten Geräte von registrierten Sammelbetrieben abgeholt und einem sinnvollen Recycling zugeführt. Eine Waschmaschine enthält wertvolle Rohstoffe (z.B. bis zu 65 % Eisen), die gut wiederverwertet werden können.

Übrigens: Jeder Händler ist bei Lieferung verpflichtet, die kaputte Waschmaschine kostenlos mitzunehmen und der Verwertung zuzuführen.



Grafik: Pixabay/Peggy u. Marco Lachmann-Anke



Bürgermeisterin Daniela Durstberger und Vizebürgermeisterin Melanie Wöss gratulieren Ing. Rudolf Abel zu seinem literarischen Werk über den Voest-Betrieb.

Dank und Anerkennung gebührt Michaela Biberauer, Leopold Hemmelmayr und Helga Thaller für die Übernahme der Totenwache.

Das war die Ehrungsfeier am 27. April 2019

Verdiente Persönlichkeiten der Gemeinde

Die Gemeinde Lichtenberg ehrt alle zwei Jahre jene Persönlichkeiten, die im sportlichen Bereich besondere Leistungen erzielt oder sich ehrenamtlich zum Nutzen der Gemeinde engagiert haben. Ebenso gebührt auch allen ausgeschiedenen Gemeinderäten Dank und Anerkennung für ihr politisches Bemühen zum Wohle der Gemeinde.

Zu diesem Anlass wurde im Rahmen des heurigen Kulturfrühlings die Ehrungsfeier organisiert, bei der nachstehende Personen eine Ehrung erhielten:

Ehrenzeichen in Bronze

Für eine Funktionszeit von bis zu zwei Wahlperioden gebührt ausgeschiedenen politische Mandataren das Ehrenzeichen in Bronze. Diese Auszeichnung erhielt der ehemalige Vizebürgermeister **Franz Steinberger** sowie **Mag. Dr. Michael Strugl** als ausgeschiedene Gemeinderatsmitglieder.

Sonstige Ehrungen

Paul Peil für die regelmäßigen ehrenamtlichen Säuberungsarbeiten entlang der Wanderwege in Richtung Gis.

Mathilde Schneeberger für ihre freiwillige Gärtner Tätigkeit im Bereich des Kindergartens.

Manuel Schuhmann erreichte den 1. Platz beim Bezirks- und Landesplüngen.

Mag. Paul Schürz, B.A. war langjähriger Obmann des Zentralausschusses für Landesmusikschullehrer, Direktor der Fortbildungsakademie und stellvertretender Direktor des Oö. Landesmusikschulwerkes, wofür ihm bereits das goldene Verdienstzeichen des Landes OÖ verliehen wurde.

Lukas Pastl, MA (surgebright GmbH) erhielt diverse Auszeichnungen - darunter der Jungunternehmerpreis und der

Pegasus-Wirtschaftspreis 2018: Sonderpreis des Landes OÖ „Zukunftshoffnungen“ in Gold - für die Entwicklung der Knochenschraube „Shark Screw“.

Andrea Lindenberger-Weißenberger (Tischlerei Lindenberger) - sie wurde im vergangenen Jahr zur „Unternehmerin des Jahres“ gekürt und ist somit ebenfalls Inhaberin eines Pegasus-Pokales.

Einen weiteren Pegasus holte **Ing. Manfred Durstberger** (Geschäftsführer der Firma Hueck Folien) im Jahr 2018 in der Kategorie „Innovationskaiser“ nach Lichtenberg, wofür auch ihm eine Ehrung zuteil wurde.

Josef Haslinger als Staatspreisträger für vorbildhafte Waldwirtschaft.

Gertrude Schwarz für ihr soziales Engagement im Bereich der Kranken- und Altenbesuche sowie für ihre regelmäßige Mithilfe (im Rahmen der SelbA-Gruppe), bedürftige Menschen im „Vinzenzstü-



Johann Riedl durfte sich über eine Ehrung für seine sozialen Dienste freuen.



Für die musikalische Umrahmung sorgte das Akkordeon-Quintett „Dos y Tres“ mit dem Schwerpunkt auf Tangomusik und Sängerin Magdalena Wolfmayr (im Bild rechts)



Lichtenberg

berl“ der Barmherzigen Schwestern in Linz mit warmer Kleidung und Mehlspeisen zu versorgen.

Johann Riedl für 14 Jahre soziales Mitwirken im Theresiengut (Behindertenbetreuung).

Für die regelmäßige und ehrenamtliche Übernahme der Totenwache wurden **Michaela Biberauer, Helga Thaller** und **Leopold Hemmelmayr** geehrt.

Ing. Rudolf Abel als Verfasser des Buches „Menschen und ihr Werk“ (Geschichte der voestalpine am Standort Linz von 1938 - 2018).

Martin Schurm für sein sechsjähriges Wirken als Ortsbauernobmann.

Ing. Walter Hofbauer für 15 Jahre Obmann Tätigkeit beim Sportverein Lichtenberg.

Erwin Pany ist seit 30 Jahren Funktionär in der Sektion Stocksport des SVL. Sein

besonderes ehrenamtliches Engagement widmet er der Pflege und Wartung der Stocksporthalle und des Eisteiches.

Karl Mayrhofer für herausragende Leistungen im Breitensport/Seniorengruppe.

Marina Schwarz als Teilnehmerin an der „Masters“-Europameisterschaft im Schwimmen in Kranj/Slowenien.

Die Union-Schützen **Klaus** und **Friedrich Haslinger, Karl-Heinz** und **Margareta Baumgartner** sowie **Mag. Alois Litschmann** für ausgezeichnete Platzierungen bei Europa- und Weltmeisterschaften.

Die Sektion Stocksport des Sportvereines Lichtenberg (SVL) zählt national zu den Spitzenmannschaften. Folgende Akteure wurden ausgezeichnet: **Christoph Schurm, Philipp Kolb, Petra Königstorfer, Marlis Antensteiner, Maximilian Schurm, Felix Kiemeswenger, Veronika Koll, Martina Asanger, Sandra Krenmair, Margit Traxler, Andreas**



Maurer, Johann Krenmair sowie **Josef Wakolbinger**.

Eine Ehrung wurde ebenso dem Team des Altstoffsammelzentrums Lichtenberg - **Johann Schuhmann, Angelika Füreder** und **Stefanie Köck** - für das vorbildliche Engagement im ASZ-Betrieb bzw. im Umgang mit Kunden ausgesprochen.

Wochenendruhe



Foto: AdobeStock/photoschmidt

Im Sinne einer guten Nachbarschaft appelliert die Gemeinde an alle Grundstücksbesitzer, die Zeit für das Rasenmähen so zu wählen, dass die Nachbarn dadurch nicht belästigt werden.

Dies gilt insbesondere an **Sonn- und Feiertagen** sowie **samstags abends**.

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber/Redaktion: Gemeinde Lichtenberg, Am Ortsplatz 1, 4040 Lichtenberg, www.lichtenberg.ooe.gv.at, Fotos: Gemeinde Lichtenberg, privat, Rest namentlich gekennzeichnet, Druck: X-Files, Gewerbezeile 14, 4040 Lichtenberg. Herstellungs-/Erscheinungsort: 4040 Lichtenberg

Im Sinne einer besseren Lesbarkeit der Texte werden personenbezogene Hauptwörter nur in einer geschlechterspezifischen Formulierung angeführt, sie richten sich an Frauen und Männer gleichermaßen.

Neu im Team

Magdalena Maureder (Kindergartenpädagogin)



Ich heiße **Magdalena Maureder** und bin 23 Jahre alt. Ursprünglich komme ich aus St. Ulrich im Mühlkreis und wohne jetzt in Walding. Vor zwei Jahren habe ich das Kolleg an der Bundesbildungsanstalt für Elementarpädagogik in Linz abgeschlossen. Anschließend habe ich in einem Linzer Magistratskindergarten gearbeitet. Gerne verbringe ich meine Freizeit mit Wandern, Lesen und Musizieren.

Seit Ende April unterstütze ich das Kindergartenteam in Lichtenberg als Pädagogin im Gartenzimmer. Bei meiner Arbeit ist mir wichtig, dass sich jedes Kind wohl fühlt und seine Fähigkeiten und Talente entdecken und ausbauen kann. Außerdem möchte ich die Kinder in ihrer Selbstständigkeit unterstützen und darin bestärken, Konflikte eigenständig lösen zu können.

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit.

Doris Freudenthaler (Schulköchin)

Hallo! Mein Name ist **Doris Freudenthaler**. Ich bin 28 Jahre alt und wohne mit meinem Mann und meinen beiden Kindern in Lichtenberg. Meine Freizeit verbringe ich am liebsten mit meiner Familie. Seit Anfang dieses Jahres bin ich als Schulköchin tätig. Als



gelernte Köchin und Sozial- u. Berufspädagogin freue ich mich sehr, für Ihre Kinder kochen zu dürfen und das Team zu unterstützen.

„Kochen ist eine Kunst und keineswegs die unbedeutendste“

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit den Kindern, Eltern und der Gemeinde!

Mach' mit bei der Lichtenberger Bühne!

Die Amateur Theatergruppe "Lichtenberger Bühne" sucht Talente für ihre kommende große Produktion im Jahr 2020. Die Vorbereitungen dafür starten bereits jetzt!

Es werden nicht nur **Schauspieler**, sondern auch Mitwirkende für die Bereiche

- **Bühnendesign und -aufbau**
- **Licht und/oder Tontechnik**
- **Musik und Choreographie**
- **Kostüme und Maske**
- **Marketing**
- **Webdesign**
- **Social Media**

gesucht. Jeder ist willkommen!

Bitte melde dich, auch wenn du im jeweiligen Bereich noch keine Erfahrung haben solltest, dir das Ganze aber richtig Spaß machen würde und du gerne etwas lernen möchtest!

Kontakt:

E-Mail: hacklguenther@gmail.com

Mobil: 0650/20 30 310

Terminavisos:

1. Workshop: 19./20. Oktober 2019

Alle Infos rund um die Lichtenberger Bühne findest du unter

www.lichtenbergerbuehne.at



...to be continued...

Grafik: Pixabay/Gerd Altmann

Topothek Lichtenberg

Lichtenbergs Geschichte geht online.



Im Bild: Skisonntag auf der Gis

Foto: Andreas Berg

Was ist die Topothek?

Die Topothek ist die Plattform, auf der unter Mitarbeit der Bevölkerung das lokalhistorisch relevante Material und

Wissen, das sich in privaten Händen befindet, gesichert, erschlossen und online sichtbar gemacht wird. Eine solche virtuelle Sammlung von Bildern, Karten, Video- und Audioaufzeichnungen mit

genauer Verortung, Datierung und Beschreibung ist derzeit von Lichtenberg im Aufbau.

Dafür ist Ihre Mithilfe gefragt!

Bitte durchsuchen Sie Dachboden, Keller und Schubläden nach allem Brauchbaren für unsere Topothek. Die Topothekare (ehrenamtliche Mitarbeiter, die die Lichtenberger Topothek betreuen) scannen Ihr Datenmaterial gerne vor Ort oder holen die Sachen nach Absprache bei Ihnen ab. Selbstverständlich bekommen Sie die Gegenstände verlässlich wieder zurück!

Kontakt:

Andreas Berg, Tel.: 0664/73 15 33 17
topothek-lichtenberg@gmx.at

Werde Mitglied der Feuerwehrjugend!

Du interessierst dich für die Feuerwehr? Du willst deine Freizeit sinnvoll verbringen? Du lernst gerne neue Freunde kennen? Falls ja, dann freut sich die Freiwillige Feuerwehr Lichtenberg, dich kennen zu lernen. Wir sind eine wichtige Organisation in der Gemeinde und DU kannst dabei sein!

Ein gesundes Feuerwehrwesen in der Gemeinde kann nur funktionieren mit einer ordentlichen Jugendarbeit. Unsere Jugendgruppe hat höchste Priorität, denn nur durch die Jugend können wir unseren Mitgliederstand stetig erweitern bzw. stabil halten. Unsere Jugendlichen lernen bei den Übungen den Umgang mit den verschiedensten Löscheinrichtungen kennen und werden top vorbereitet auf die Bewerbungssaison. Nicht nur das Training, sondern auch der Spaß und sonstige Unternehmungen wie Tagesausflüge und dergleichen sind ein wesentlicher

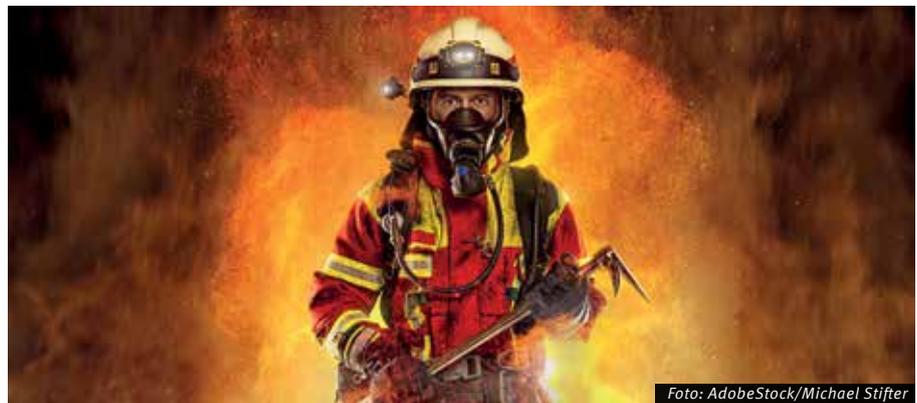


Foto: AdobeStock/Michael Stifter

Bestandteil im Jugendjahr. Bei der Bewerbungssaison wird dann das Erlernte umgesetzt und es können Abzeichen und Pokale abgestaubt werden.

In unserer Jugendgruppe sind alle Kids ab 9 Jahren (Mädchen und Burschen) herzlich willkommen. Gerne zeigen wir euch auch vorab unser Feuerwehrhaus mit den Fahrzeugen, damit ihr gleich seht, was

euch alles erwartet. Wenn wir euer Interesse wecken konnten, dann meldet euch bei uns!

Kontakt:

Stefan Hofbauer
Tel. 0676/96 22 032

Alexander Danninger
Tel. 0650/23 38 025

Beitrag: FF Lichtenberg

Haussammelaktion des Roten Kreuzes



Foto: Gemeinde Lichtenberg

Von Juli bis September werden Werber des Roten Kreuzes Urfahr-Umgebung alle Haushalte des Bezirks besuchen und Sie über die unterschiedlichen Möglichkeiten einer Mitgliedschaft informieren. Die Spendengelder fließen in alle Leistungsbereiche des Roten Kreuzes Urfahr-Umgebung, die nicht von Krankenkassen, Land oder Gemeinden ausfinanziert sind. Dies sind beispielsweise

- das Jugendrotkreuz,
- das Tagesbetreuungs-zentrum in Kirchschlag,
- der Besuchsdienst,
- das Essen auf Rädern in 24 Gemeinden des Bezirks,
- die Rot-Kreuz-Märkte in Ottensheim und Gallneukirchen,

- die Krisenintervention oder
- der Katastrophenhilfsdienst.

Die Mitgliederwerbung wird jedoch von einem Werbepartner des Roten Kreuzes, der Firma HSP aus Graz vorgenommen. Die Werber tragen bei dieser Aktion eine Rot-Kreuz-Uniform und können eine Rot-Kreuz-Karte sowie eine Vollmacht mit Lichtbild vorweisen. Wo genau dieses Team zu welchem Zeitpunkt unterwegs ist, erfahren Sie ab Juli auf www.rotekreuz.at/urfahr-umgebung und den Facebook-Seiten der Ortsstellen.

Das Rote Kreuz bedankt sich bereits vorweg herzlich für Ihre Unterstützung!

24-Stunden-Betreuung

Wenn die Kräfte nachlassen, sich chronische Krankheiten einschleichen oder unvorhersehbare Schicksalsschläge zur teilweisen oder vollständigen Mobilitätseinschränkung führen, sind viele Menschen auf Hilfe angewiesen. Unter dem Titel „24h.Betreuung“ bietet das Diakoniewerk eine Rund-um-die-Uhr-Betreuung in ganz Oberösterreich, um Betroffene und Angehörige zu entlasten. Ziel der 24h.Betreuung ist eine auf die Bedürfnisse des Kunden abgestimmte Begleitung, von der Kurzzeitbetreuung nach Spitalsaufenthalten, über die Langzeitbetreuung, bis hin zur Urlaubsvertretung für pflegende Angehörige.

Nähere Information/Kontakt:

Diakoniewerk Oberösterreich

Schulstraße 12, 4210 Gallneukirchen
Tel.: 07235/63 251-468

Bürozeiten:

Mo - Fr: 08:00 - 12:00 Uhr und
13:00 - 17:00 Uhr

www.24hBetreuung.diakoniewerk.at

„Gesunde Rezeptecke“

Wildhendl-Dinkelrisotto



Foto: Land OÖ / Abteilung Gesundheit

Zutaten (für 4 Personen):

- 200 g Dinkelreis
- 400 g Wasser oder Fond
- Salz
- 1/2 Wildhendl
- 30 g Butter
- Pfeffer
- 300 g Gemüse (Zwiebel, Bohnen, Karotten,...)
- 100 g Pilze (je nach Saison)
- gehackte Kräuter
- 50 g geriebener Käse

Zubereitung:

- Den Dinkelreis mit Wasser und Geflügelfond zugedeckt weich dünsten.

- Wildhendl auslösen, die Haut abziehen und in 1 cm dicke Scheiben schneiden.
- In Butter braten, Pilze mitbraten, würzen.
- Das Gemüse in kleine Stücke schneiden und mit wenig Wasser knackig dünsten.
- Wildhendlstücke, Gemüse und Dinkelreis mischen und würzen.

Weitere Rezepte finden Sie unter:
www.gesundes-oberoesterreich.at



Demenztraining – aktiv gegen Demenz



Foto: Pixabay/silviarita

Das „MAS Demenztraining“ ist speziell auf die Bedürfnisse von Personen mit Demenz abgestimmt. Ausgebildete MAS Demenztrainer leiten ein stadiengerechtes Training mit verschiedenen Elementen zur Erhaltung und För-

derung der vorhandenen Fähigkeiten. Mit psychosozialen Methoden kann eine wesentliche Verbesserung der Situation von Menschen mit Demenz erzielt werden: Demenz wird besser bewältigt oder in vielen Fällen auch der Krankheitsverlauf ver-

langsamt. Das MAS Demenztraining, welches vom Land OÖ gefördert wird, findet einmal pro Woche am selben Ort und zur selben Zeit statt. Für die Betroffenen bleibt ein Selbstkostenbeitrag.

Mag. (FH) Edith Span, Geschäftsführerin des Alzheimerhilfe-Vereins MAS (Morbus Alzheimer Syndrom), sagt über das Demenztraining: „Menschen mit Demenz erfahren im Training ihre Kompetenz - und nicht ihre Defizite. Durch diese Erfolgserlebnisse soll dem Gefühl des Verlustes entgegengewirkt werden.“

Bei Interesse ab vier Personen wäre ein Training auch in Lichtenberg möglich. Ein Schnuppertraining wird vorweg angeboten.

Nähere Informationen:
Gertraud Schöffl
E-Mail: g.schoeffl@gmx.at
Tel.: 0677/62 17 13 64

Sozialberatungs-TIPP

» Demenzservicestellen

Eine Demenzerkrankung stellt sowohl die Betroffenen als auch ihre Angehörigen vor eine Reihe von Schwierigkeiten. Menschen mit Demenz werden im Verlauf der Erkrankung zunehmend hilfsbedürftig, was für Angehörige meist eine große Belastung und Herausforderung darstellt. Um die Betroffenen besser verstehen und begleiten zu können, ist es wichtig, selbst Unterstützung anzunehmen. Eine Methode ist die Auseinandersetzung mit dem Krankheitsbild, dem Krankheitsverlauf und den möglichen Symptomen.

Derzeit stehen in Oberösterreich sechs vom Land OÖ geförderte MAS Demenzservicestellen als Anlaufstellen für Personen mit Demenz und ihrer Angehörigen zur Verfügung. Für den Bezirk Urfahr-Umgebung ist die De-

menzservicestelle Ottensheim unter Tel. 0664/85 46 699 – Montag bis Donnerstag von 8:00 bis 16:00 Uhr – zuständig.

Nähere Informationen:
Sozialberatungsstelle Gramastetten
Elfriede Freiseder
Marktstraße 17 (Gemeindeamt EG)
4201 Gramastetten
Tel.: 07239/20417
sozialberatung.gramastetten@o.rotekreuz.at

Öffnungszeiten:

Montag 08:00 – 12:00 Uhr
**Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr und
15:30 – 18:00 Uhr**
Freitag 07:30 – 11:00 Uhr

sowie nach Vereinbarung – bei Bedarf auch Hausbesuche möglich!

Mutterberatung



Die Mutterberatung findet in Lichtenberg **jeden 3. Dienstag** im Monat statt.

Nächste Termine:

18. Juni 2019
16. Juli 2019

in der Krabbelstube Lichtenberg
(Lichtenbergstraße 3)
jeweils 14:30 - 16:00 Uhr

Leitung:
Gerlinde Felkel (DSA)
Dr. Michael Kirschbichler

SPIEGEL Lichtenberg

Anfang Herbst 2019 startet das neue Spielgruppenprogramm. Für Kinder zwischen 6 Monaten und 4 Jahren mit Begleitperson finden 14-tägig altersgemäße Spielgruppen im Seelsorgezentrum Lichtenberg statt. Zusätzlich gibt es wieder eine „Spielgruppe für Mutige“ für Kinder von 2 bis 4 Jahren ohne Begleitung.

Außerdem freut sich der Spiegel über helfende Hände. Wer sich vorstellen kann, im Team mitzuhelfen, eine Spielgruppe oder die „mutige Spielgruppe“ zu leiten, ist herzlich willkommen. Es gibt auch wieder tolle Lehrgänge und Seminare vom Spiegel zur Fortbildung.

Anmeldung/nähere Infos
Nicole Köck, Tel. 0660/21 61 486,
E-Mail: nicole.koeck@gmx.net



Bibliothek Lichtenberg

Entlehnung von Büchern:

Jahres- bzw. Familienkarten laufen jeweils ein Jahr nach Bezahlung der Jahresgebühr (€ 15,- bzw. € 30,-) - ein Einstieg ist also jederzeit möglich! Gerne können Sie aber auch ohne Jahresbeitrag in der Bibliothek Leser werden und nur pro ausgeliehenem Buch, Spiel oder anderem Bibliotheksartikel bezahlen.

Es gibt **keine Einschreibgebühr** in der Bibliothek Lichtenberg!

Nähere Informationen erhalten Sie während der Öffnungszeiten gerne vor Ort.

Die „Buch-Wunschliste“

Das Bibliotheksteam führt eine Liste über Buchankaufsvorschläge, die seitens der Bibliothekskunden geäußert werden. Diese Liste wird jedoch aufgrund der DSGVO nicht mehr ausgehängt.

Bitte geben Sie Ihre „Wunsch-Buchtitel“ direkt bei den Bibliotheksmitarbeiterinnen bekannt!

Terminavisio:

Lesung am Freitag, 11. Oktober 2019 - Autor **Thomas Sautner** liest aus seinem neuen Buch „Großmutter Haus“.

Bibliothek
LICHTENBERG

Öffnungszeiten:

Mittwoch
16:30 - 19:00 Uhr

Freitag
16:30 - 18:30 Uhr

Sonntag
08:30 - 11:00 Uhr

Ferienaktion der OÖ. Landlerhilfe

Gastfamilien gesucht!



An die 40 Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 12 Jahren kommen in der Zeit von 12. bis 26. Juli 2019 nach Oberösterreich. Die OÖ. Landlerhilfe sucht nun Familien, die ein Mädchen oder einen Buben aus den Landlerdörfern Großsau, Großpold und Neppendorf in Siebenbürgen, aus Oberwischau/Nordrumänien oder aus Königsfeld bzw. Deutsch-Mokra in den ukrainischen Waldkarpaten bei sich aufnehmen möchten.

Die An- und Abreise der Kinder erfolgt mit Reisebussen. Die Kinder sprechen Deutsch als Mutterspra-

che oder lernen die Sprache in der Schule. Ziel der Ferienaktion ist die Verbesserung der Deutschkenntnisse der rumänischen bzw. ukrainischen Teilnehmer sowie der Aufbau von Freundschaften zwischen Kindern und Familien aus Oberösterreich und den Heimatregionen der Landler.

Anmeldungen/Nähere Infos:
Tel.: 0732/60 50 20
Mail: andrea.briendl@landlerhilfe.at

Foto: OÖ Landlerhilfe

Theatervorstellungen



Foto: Beyer

Für folgende Vorstellungen im Musiktheater Linz sind Vorverkaufskarten erhältlich:

„Chicago - the Musical“

Dienstag, 16.07.2019, 19:30 h
Neues Musiktheater, Großer Saal
Kartenpreise:
17 € - 80 € (je nach Kategorie)

Sister Act (Musical)

Donnerstag, 26.09.2019, 19:30 h
Neues Musiktheater, Großer Saal
Kartenpreise:
17 € - 64 € (je nach Kategorie)

Nähere Infos/Kartenverkauf:

Melanie Wöss, Tel. 0650/92 09 033
E-Mail: melanie.woess@aon.at

BEACH VOLLEYBALL PLATZ

#BTS LICHTENBERG

12.-13. JULI 2019

BEACHTROPHY LICHTENBERG

12. JULI DAMEN BEWERB 17.00
13. JULI HERREN BEWERB AB 9.00

mit Anschlussparty ab 20:00 Uhr am alten Sportplatz

STECHELFISCH / BIERWISTENPOOL
WEINBAR / COCKTAILBAR

Bergmesse 2019

Die heurige Bergmesse des Alpenvereines Linz findet am **Samstag, 6. Juli um 11:00 Uhr** auf dem Lichtenberg (927m) - dem höchsten Punkt der Linzer Umgebung - bei der Giselawarte statt. Im Anschluss an die Messe erwartet Sie ein gemütliches Zusammensitzen im Gasthaus Hengtschläger „Zur Gis“.

Selbstverständlich haben Sie auch die Möglichkeit, die Giselawarte zu besteigen und/oder sich an einer geführten (etwa einstündigen) Rundtour über das „Gipfelplateau“ der „Gis“ unter Einschluss der „Pollack-Quelle“ (Pollack, der Begründer der Sektion Linz des Alpenvereines 1874) zu beteiligen, die ebenfalls beim Gasthaus „Zur Gis“ enden wird.



Foto: Gemeinde Lichtenberg

Info: Die Bergmesse wird von P. Eugen Szabo (Pfarre Pöstlingberg) abgehalten. Die musikalische Umrahmung erfolgt durch die Pöstlingbergmusik.



Eröffnung Padel-Court & FreeGym-Anlage

TERMINAVISO:

Am **Samstag, 20. Juli 2019** (15:00 Uhr), wird die sanierte SVL-Tennis-sportanlage mit dem neu errichteten Padelcourt sowie die FreeGymanlage am alten Sportplatz feierlich eröffnet. Alle Gemeindeglieder sind dazu herzlich eingeladen!

Für alle die „Padel“ noch nicht kennen: Beim Padel-Tennis handelt es sich um eine neue Trendsportart, die eine Mischung aus Tennis und Squash darstellt.

Grafik: AdobeStock/FranMarin

Veranstaltungskalender

| TAG | DATUM | ZEIT | VERANSTALTUNG | ORT/TREFFPUNKT | VERANSTALTER/INFO |
|----------|--------------------------|-----------------|--|--|---|
| Di | 04.06.2019 | 15:00 - 16:30 h | „English is fun“ - Kostenloser Lerntag (10-14 J.) | Gemeindezentrum (Saal 4 im EG) | ÖAAB-Lichtenberg Anm.: 0650/920 90 33 |
| Mi | 05.06.2019 | 15:30 - 20:30 h | Blutspendeaktion | Seelsorgezentrum | |
| Fr | 14.06.2019 | 20:00 h | Musikalischer Cocktail | Seelsorgezentrum | gisChor Lichtenberg <i>eine Veranstaltung im Rahmen des Lichtenberger Kulturfrühlings</i> |
| Sa | 15.06.2019 | 15:00 h | Kochkurs - Wildgerichte mit Michael Wenzel vom Wia z'haus Lehner | Schulküche (VS Lichtenberg) | Volksbildungswerk Lichtenberg Kosten: ca. 60 € / Person Anmeldung: Tel. 0650/92 09 033, melanie.woess@aon.at |
| Sa | 15.06.2019 | ab 17:00 h | Midsummerfestival | Open Air am Ortsplatz Lichtenberg | <i>eine Veranstaltung im Rahmen des Lichtenberger Kulturfrühlings</i> |
| So | 23.06.2019 | 8:50 h | Offizielle Eröffnung des Feuerwehrhaus-Zubaus | Parkplatz „zum guten Gewissen“ | Details auf Titelseite |
| Fr | 28.06.2019 | ab 20:00 h | Petersfeuer | Alter Sportplatz | Volksbildungswerk Lichtenberg <i>eine Veranstaltung im Rahmen des Lichtenberger Kulturfrühlings</i> |
| Sa | 06.07.2019 | 11:00 h | Bergmesse auf der Gis | Giselawarte | Alpenverein Linz Details auf Seite 15 |
| Fr Sa | 12.07.2019 13.07.2019 | | Beach Trophy Lichtenberg | Beach-Volleyballplatz Lichtenberg | Beachvolleyball-Club Lichtenberg Details auf Seite 15 |
| Sa | 20.07.2019 | 15:00 h | Eröffnung: Padel-Court und FreeGym-Anlage | SVL-Tennisanlage / alter Sportplatz | Sportverein Lichtenberg und Gemeinde Lichtenberg |
| So | 28.07.2019 | ab 11:00 h | Sommerfest - mit Kistenbrat und süßen Köstlichkeiten | Ortsplatz Lichtenberg <i>(bei jeder Witterung)</i> | Seniorenbund Lichtenberg alle Lichtenberger (nicht nur Senioren) sind eingeladen! |
| Fr | 30.08.2019 | 20:30 h | Open Air-Kino Monsieur Claude und seine Töchter 2 | Open Air am Ortsplatz Lichtenberg bei Schlechtwetter: Turnhalle Lichtenberg | ÖVP-Frauen Lichtenberg |
| Fr | 02.09.2019 | 20:00 h | Open Air: „Pop mit Tiefgang“ mit der Band Zweikanalton | Ortsplatz Lichtenberg | Lions Club Lichtenberg-Gis |
| So | 08.09.2019 | 10:00 h | Familienfrühschoppen - „Der Herbst kommt - iss' Wurscht“ | Ortsplatz Lichtenberg | ÖVP Lichtenberg |

Lichtenberger MARKTTAG

jeden ersten Freitag im Monat
ab 13.00 Uhr am Lichtenberger Ortsplatz

Nächste Termine:

Freitag, 7. Juni Spezialität: Gegrillter Maibock

Freitag, 6. Juli Spezialität: Blunz'n und
Tiroler G'röstl